

„Weihnachten - Wer kommt da eigentlich?“

Vorschlag für eine Gruppenstunde für Minis und Jugendliche im Advent



Dauer: 60 Minuten

Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre

Idee: Wie kann man sich Jesus vorstellen? Wer oder was kommt da eigentlich auf die Welt an Weihnachten? Mithilfe der Symbole, die in der O-Antiphonen (Gotteslob Nr. 222) erwähnt sind, möchten wir uns diesem Geheimnis nähern. Die O-Antiphonen sind traditionelle Wechselgesänge, die sich auf Jesus-Titel aus dem Alten Testament beziehen.

Hier ein Überblick über die Worte und Begriffe aus den O-Antiphonen, die in dieser Einheit verwendet werden können. Diese werden als Gegenstand oder Foto für die Einheit benötigt:

	Beispiel-Gegenstand	Positive Assoziation
Weisheit	Öllampe, Taschenlampe	Es geht ein Licht auf; Licht bringen; jemand ist Helle...
Hirtenstab	Holzstab, kräftiger Ast	Beschützen und Führen; vorangehen; Kraft...
Wurzel Jesse (Jesaja)	Wurzel	Halt geben; Fundament; starke Stütze; Basis...
Aufgehende Sonne	Sonne als Foto oder als gelber Karton ausgeschnitten mit Strahlen	Osten; Licht; Wärme; wichtig für das Wachsen; Freude; Lebensgrundlage ...
Davids Schlüssel	Schlüssel(-bund)	Öffnen und schließen; neue Möglichkeit; Schlüsselgewalt; ist wichtig...
Fürst Israels	Krone	Chef sein; Verwalten und anführen...
Eckstein	Ziegelstein	Ist stabil; gibt den anderen die Richtung; muss sorgfältig gesetzt sein...

<p>Spiel zum Einstieg: Who is who?</p> <p>Zunächst warten die Minis schweigend vor dem Gruppenraum. Führe jeden einzeln in den Raum und bitte ihn dort, einen persönlichen Gegenstand von sich zu hinterlassen (Halstuch, Schlüsselbund, Smartphone, Haarband, Kappe ...). Lege jeden Gegenstand in einen der beiden Körbe, die mit „1“ und „2“ gekennzeichnet sind. Gib jedem Mini ein Kärtchen mit der Nummer des Körbchens, in dem sein Gegenstand liegt, und bitte ihn dann, den Raum wieder zu verlassen. Bitte anschließend alle deine Ministranten in den Raum und begrüße sie. Anhand der Kärtchen finden sich die Gruppen 1 und 2 zusammen. Zeige nun abwechselnd Gegenstände aus den Körbchen. Die jeweils andere Gruppe muss raten, wem dieser Gegenstand gehört (Gruppe 1 errät die Besitzer der Gegenstände aus Körbchen 2 und umgekehrt). Gewonnen hat die Gruppe, welche die meisten Gegenstände mit ihren Besitzern verknüpft.</p>	<p>2 Körbe Karten mit Nummern</p>
<p>Symbole haben eine Botschaft!</p> <p>Gruppenleiter (GL): <i>Im Spiel hat sich gezeigt, dass Gegenstände etwas über ihren Besitzer aussagen und man ihn daran identifizieren kann. Gegenstände haben eine gewisse Aussagekraft. Das gilt auch für die Gegenstände, die ich heute mitgebracht habe. Diese wollen wir uns ansehen und überlegen, welche Bedeutung in ihnen stecken kann.</i></p> <p>Die oben aufgeführten Gegenstände (Lampe, Stab usw.) liegen zunächst verdeckt vor den TN</p> <p>Bitte jeweils einen Mini, ein Symbol aufzudecken und laut zu sagen, welches Symbol er erkennt. Teile deine Gruppe in Untergruppen mit zwei bis vier Minis auf und verteile die Symbole auf diese Kleingruppen. Bitte jede Gruppe zu überlegen, welche Bedeutungen ihr Symbol haben kann. Was geht ihnen spontan durch den Kopf, wenn sie den Gegenstand betrachten?</p> <p>Die Minis notieren ihre Gedanken auf Schreibkärtchen. Bitte die Kleingruppen nach einiger Zeit, ihre Ergebnisse vorzustellen und die beschrifteten Kärtchen zum jeweiligen Gegenstand zu legen.</p> <p>Im nächsten Schritt geht es darum, die Symbole mit Jesus zu verbinden: Überlegt gemeinsam, was z. B. der Hirtenstab mit Jesus zu tun haben könnte. Bildet zu jedem Gegenstand ein Satz wie z. B. <i>Jesus ist wie ein Hirte mit Hirtenstab, der uns führen und beschützen will.</i> oder: <i>Jesus ist</i></p>	<p>Abgedeckte Gegenstände</p> <p>Karten und Stifte</p>

<p><i>wie die Sonne, die uns Wärme und Leben geben will.</i></p>	
<p>Mein Elfchen über Jesus Zur weiteren Vertiefung können die Minis ein Elfchen zum Thema <i>Jesus ist für mich...</i> schreiben. Besonders schön werden die Elfchen, wenn man edles Papier und hochwertige Stifte zum Schreiben des Kurzgedichts verwendet. Lest euch anschließend die Elfchen gegenseitig vor. Und vielleicht ist ein schön gestaltetes Elfchen auch ein nettes Weihnachtsgeschenk für einen lieben Menschen.</p> <p>Wie schreibt man ein Elfchen? Ein Elfchen besteht aus elf Worten. Beachte die Anordnung der Worte: Ganz oben steht ein Wort (zentriert), dann (jeweils zentriert) zwei Worte darunter, dann drei Worte darunter, dann 4 Worte darunter. In der letzten Zeile ein Wort.</p>	<p>(edles) Papier und gute Stifte</p>
<p>Gebet Zum Abschluss könnt ihr im Gotteslob die Nr. 222, die Antiphonen oder ein Vater Unser beten.</p>	

nach einer Idee von Thomas Kohler in *Minibörse*, 04.2017